



## SpaceObServer<sup>v5</sup>

Der datenbankbasierte  
Speicherplatz-Manager

Speicherplatzengpässe verursachen hohe IT- und Energiekosten. Mit effizientem Management beugen Sie vor.

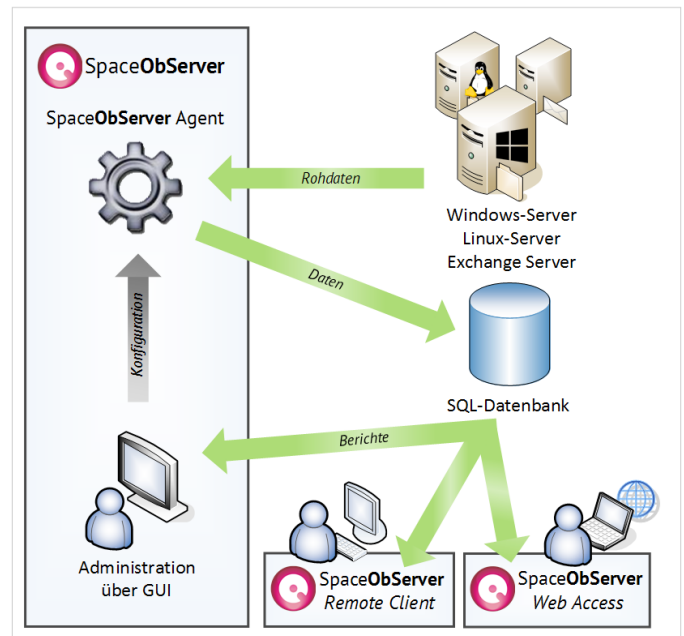
SpaceObServer ist ein leistungsfähiger und vielseitiger Speicherplatz-Manager für Windows. Mithilfe eines Systemdienstes werden Struktur, Größe und Eigenschaften von lokalen und Netzlaufwerken sowie Exchange Servern untersucht und in einer SQL-Datenbank gespeichert. In einer Explorer-ähnlichen Benutzeroberfläche werden untersuchte Verzeichnisse in Form von hierarchischen Strukturen, Tabellen und Diagrammen visualisiert.

Eine Duplikatsuche und flexible Dateisuche mit vordefinierten Suchen erlaubt es Ihnen Dateien direkt aus der Datenbank herauszufiltern.

SpaceObServer ist in einer Standard und einer Enterprise Edition erhältlich. Die hier beschriebenen Funktionen beziehen sich auf die Enterprise Edition; ein detaillierter Editionsvergleich ist auf unserer Website verfügbar.

Die Hauptvorteile von SpaceObServer:

- Regelmäßige und automatisierbare Scans
- Ordnergenaues Erkennen von Speicherplatzzuwachsen
- Automatische Aktualisierung (Auswertung NTFS Change Journals)
- Dateisuche identifiziert überflüssige Daten
- Automatisches Reporting über OLE-Automation
- Plattformübergreifende SSH- und Exchange Server-Scans



*Datenaustausch zwischen Dateisystem, Datenbank, Systemdienst und Benutzeroberfläche, Einbindung der Add-ons Remote Client und Web Access*

### Kontinuierlich & transparent

Mithilfe der Datenbank können Sie die Entwicklung von Verzeichnisgrößen verfolgen und abschätzen. So werden Speicherplatzengpässe frühzeitig erkannt und lokalisiert.

### SpaceObServer Add-ons: Remote Client & Web Access

Mit den Add-ons SpaceObServer Remote Client und SpaceObServer Web Access greifen Sie von anderen Computern bzw. über Ihren Internet-Browser auf Scanergebnisse zu. Der Remote Client ermöglicht es Ihnen zusätzlich, Scans zu konfigurieren und zu starten, benötigt hierfür allerdings Schreibzugriff auf die Datenbank.

test. buy. enjoy.

Oktober 2015

## Unabhängiger Systemdienst

Der SpaceObServer Agent untersucht als Systemdienst regelmäßig und vollautomatisch ausgewählte Verzeichnissysteme:

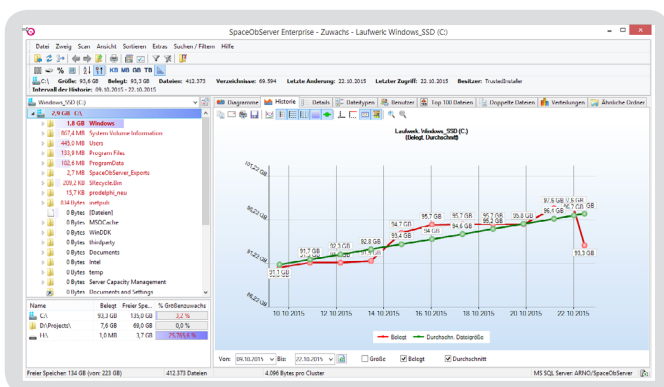
- lokale und Netzlaufwerke
- Exchange Server (ordnengenau)
- ohne Installation von zusätzlicher Software auf den zu untersuchenden Servern im Netz
- unabhängig vom Betriebssystem der zu untersuchenden Server – auch Linux- und Unix-Verzeichnissysteme können über SSH oder NFS gescannt werden

## Visualisierung und Export

Die Größe jedes Ordners wird direkt in der Baumstruktur angezeigt.

Die Belegung der Festplatte kann als Balken-, Torten-, Kachel- oder Verlaufsdiagramm visualisiert und exportiert werden.

Das Verlaufsdiagramm veranschaulicht die Speicherplatzentwicklung und ermöglicht Vorhersagen für die zukünftige Entwicklung durch lineare Regression.



Verlaufsdiagramm in SpaceObServer

Neben den exportierbaren Diagrammen bietet SpaceObServer auch zahlreiche Exportmöglichkeiten der gesammelten Daten: gedruckter Bericht (zeigt auch den Verzeichnisbaum), Excel-, XML-, PDF-, HTML-, RTF-, Textdatei oder Windows Zwischenablage.

## Vielseitige Dateisuche

Die Dateisuche ermöglicht das Filtern von Dateien nach Größe, letzter Änderung, letztem Zugriff, Erstellungsdatum, Dateiendung, Namensmustern, Pfadmustern und Pfadlänge, Dateieigenschaften oder Besitzer.

## Duplikatsuche

Die Duplikatsuche identifiziert doppelte Dateien mittels MD5-Prüfsumme ihres Inhaltes oder einer Kombination aus Dateiname, Größe und Datum der letzten Änderung.

## Features für NTFS-Dateisysteme

Informationen über lokale NTFS-Laufwerke werden auf Wunsch fortlaufend durch die Auswertung der NTFS Change Journals aktualisiert. So haben Sie immer Zugriff auf aktuelle Verzeichnisgrößen, ohne erneute Scans durchzuführen.

SpaceObServer unterstützt auch NTFS Kompression, Hardlinks und Alternate Data Streams.

## Automatisierung

Über die OLE-Automations-Schnittstelle können Sie Exporte aus Ihren eigenen Skripten oder Programmen fernsteuern oder Aufgaben, die auf den von SpaceObServer gesammelten Daten beruhen, flexibel automatisieren.

SpaceObServer unterstützt dabei sämtliche Programmiersprachen, die eine OLE Automations-Schnittstelle anbieten (z. B. VBScript, VB.NET, C#, Delphi etc.).

## Zusätzliche Features

- Unterstützung des Explorer-Kontextmenüs innerhalb von SpaceObServer
- durchgängige Unterstützung von Unicode
- korrekte Verarbeitung von Dateipfaden > 255 Zeichen
- markierte Dateien komfortabel archivieren, löschen oder verschieben

### Systemvoraussetzungen

#### Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows XP und höher (32 & 64 Bit)
- Windows Server 2003 und höher (32 & 64 Bit)

#### Unterstützte Datenbanken:

- Microsoft SQL Server 2000-2014\*
- Oracle 9-11
- MySQL 5
- IBM DB2 8-10
- Firebird 2
- Microsoft Access (nur zu Testzwecken empfohlen)

\* Microsoft Server Standard 2012 ist im Paket mit SpaceObServer erhältlich.

test. buy. enjoy.

www.jam-software.de/info/sos

JAM Software GmbH · Am Wissenschaftspark 26 · 54296 Trier · Deutschland · Tel. 0651-145653-0 · sales@jam-software.com

JAM